

Hopfen erfreuen sich deshalb eines guten Rufes. — Lohnender **Wein- und Hopfenbau.**

Der westliche Teil der Haardt, der sog. Westrich, ist ein einförmiges Berg- und Hügelland von meist geringer Fruchtbarkeit. Doch gedeihen in dem leichten Boden vortrefflich die Kartoffeln, deren Anbau darum den Haupterwerb der Bewohner bildet. — Einträglichler **Kartoffelbau.**

Zwar ist im allgemeinen in der Weingegend der Haardt die Bevölkerung zahlreicher (auf 1 qkm kommen 80—150 E.) und wohlhabender; jedoch hat auch im Westrich der einträgliche Kartoffelbau schon manchem Grundbesitzer Wohlstand gebracht. (Wie es dort sogenannte Weinbarone giebt, so hier Kartoffelbarone).

Mehrere Orte der Haardt sind in raschem Aufblühen begriffen, nämlich die Städte Kaiserslautern (37 047 E.), Zweibrücken (11 204 E.) und Pirmasens (21 041 E.). Ihr Anwachsen zu volkreichen Plätzen verdanken sie ihrer regen Gewerthätigkeit. In Kaiserslautern werden vorwiegend **Kammgarnspinnerei**, Kattun- und Baumwollenweberei, Eisen-gießerei, **Maschinenbau** und Bereitung von Farben und künstlichen Düngmitteln, in Zweibrücken ebenfalls Spinnerei und Weberei, sowie Maschinenbau, in Pirmasens die Verfertigung von **Lederwaren** betrieben. — In den Städten der Haardt rege **Gewerthätigkeit.**

### Der Taunus und der Rheingau.

Der südliche Teil des Taunus ist sehr walddreich, und die Forstwirtschaft bildet daselbst eine wichtige Erwerbsquelle für die Bewohner. Im nördlichen Teile sind die Waldbestände nicht so gross und der Ackerbau ist mehr verbreitet. — **Forstwirtschaft und Ackerbau.**

Das Lahnggebiet. (S. das Lahnthal in der Besprechung des rheinischen Schiefergebirges).

Die Südabhänge des Taunus sind die berühmten Obst- und Weingelände des Rheingaus. Während die herrlichen Obstanlagen, in welchen vornehmlich Aepfel, doch auch viele bessere Obstarten, wie Pflirsiche, Aprikosen, edle Kastanien und Wallnüsse angepflanzt sind, die höhern Lagen schmücken, breiten sich die Weingärten, in welchen die edelsten Weine gezogen werden, an dem Fusse des Taunus und in der Ebene des Rheingaus aus. — Vorzüglicher **Obst-\*)** und **Weinbau.** (Betreff des Weinbaues vergleiche auch in der Besprechung des

\*) Im Jahre 1893 betrug nach amtlichen Erhebungen die Obsternte des Regierungsbezirks Wiesbaden 21 845 431 kg Aepfel, 2 752 367 kg Birnen, 2 560 218 kg Zwetschen, 1 036 192 kg Kirschen, 36 292 kg edle Kastanien, 112 147 kg Wallnüsse, 40 425 kg Tafeltrauben, 131 626 kg Mirabellen und Aprikosen.